

Das Leben in der Gemeinde und das Verhalten gegenüber Nichtchristen

Die Liebe soll echt sein, nicht geheuchelt.

Verabscheut das Böse, haltet euch unbeirrbar an das Gute.

Lasst im Umgang miteinander Herzlichkeit und geschwisterliche Liebe zum Ausdruck kommen.

Übertrefft euch gegenseitig darin, einander Achtung zu erweisen.

Lasst in eurem Eifer nicht nach, sondern lasst das Feuer des Heiligen Geistes in euch immer stärker werden.

Dient dem Herrn.

Freut euch über die Hoffnung, die ihr habt.

Wenn Nöte kommen, haltet durch.

Lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen.

Helft Gläubigen, die sich in einer Notlage befinden; lasst sie mit ihrer Not nicht allein.

Macht es euch zur Aufgabe, gastfreundlich zu sein.

Segnet die, die euch verfolgen; segnet sie, verflucht sie nicht.

Freut euch mit denen, die sich freuen;

weint mit denen, die weinen.

Lasst euch im Umgang miteinander davon bestimmen, dass ihr ein gemeinsames Ziel habt.

Seid nicht überheblich, sondern sucht die Gemeinschaft mit denen, die unscheinbar und unbedeutend sind.

Haltet euch nicht selbst für klug.

Vergeltet niemand Böses mit Bösem.

Bemüht euch um ein vorbildliches Verhalten gegenüber jedermann.

Wenn es möglich ist und soweit es an euch liegt, lebt mit allen Menschen in Frieden.

(Röm 12,9-18 NGÜ)